

Königl. concessionirtes Theater in Grefeld.

Sonntag, den 29. Septbr. 1844:

Auf Verlangen:

Einen Sur will er sich machen.

Posse mit Gesang in vier Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von
Kapellmeister Adolph Müller.

Das Duodlibet im zweiten Akte ist von Herrn Lörking.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	Herr Krug.
Marie, dessen Nichte und Mündel	Fräul. Schwärzer.
Weinberl, Handlungsdiener	Herr Butterweck.
Christoph, Lehrling	Herr Härrig.
Kraps, Hausknecht	Herr Tischendorf.
Frau Gertrud, Wirthschafterin	Frau Tischendorf.
Melchior, ein vazierender Hausknecht	Herr Kalinke.
August Sonders	Herr Krull.
Häpfer, Schneidermeister	Herr Woywodan.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Fräul. Henning.
Frau von Fischer, Wittve	Fräul. Bassé.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Frau Müller.
Brüninger, Kaufmann	Herr Litz.
Philippine, Pugmacherin	Fräul. Müller.
Lisette, Stubermädchen bei Fräulein Blumenblatt	Fräul. Krause.
Ein Hausmeister	Herr Behnke.
Ein Lohnkutscher	Herr Schumann.
Ein Wächter	Herr Beversfeldt.
Nab, ein Gauner	Herr Herzberg.
Erster Kellner	Herr Zahns.
Zweiter Kellner	Herr Henning.
Gäste.	

Die Handlung spielt im ersten Akte in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, und zum Schluß wieder in Zanglers Wohnung.

Anzeige.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Theaterbesuchenden, ist folgende Einrichtung getroffen worden:
An jedem Spieltage sind von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags
Billets, für Loge und Sperrsiß

das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.
Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „
im Theaterbureau zu haben.

Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig.
Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei C. M. Schüller.

Königl. conzessionirtes Theater in Grefeld.

Sonntag, den 29. Septbr. 1844:
Auf Verlangen:

Einen Sur

will erhen.

Posse mit Gesang in vier Akten
Kapellmeister
Das Duodlibet im 3ten Vorhänge. Musik von

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt
Marie, dessen Nichte und Wändel
Weinberl, Handlungsdiener
Christoph, Lehrling } bei Zangler
Krapf, Hausknecht }
Frau Gertrud, Wirthschafterin
Melchior, ein vagierender Hausknecht
August Sonders
Hüpfel, Schneidermeister
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in
Frau von Fischer, Wittve
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin
Brüniger, Kaufmann
Philippine, Pugmacherin
Fisette, Stubermädchen bei Fräulein Blumenblatt
Ein Hausmeister
Ein Lohnfuhrer
Ein Wächter
Nab, ein Gauner
Erster } Kellner
Zweiter }
Gäste.

Die Handlung spielt im ersten Akte in der
Hauptstadt, und

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen
An jedem Spieltage sind von 1
Billets, für Loge und Sperrsiß
das halbe Duzent
Fürs Parterre das halbe Duzent
im Theaterbureau zu haben.
Diese Billets jedoch sind nur für
Nach 5 Uhr



Herr Krug.
Fräul. Schwärzer.
Herr Butterweck.
Herr Härrig.
Herr Tischendorf.
Frau Tischendorf.
Herr Kalinke.
Herr Krull.
Herr Woywoda.
Fräul. Henning.
Fräul. Bassé.
Frau Müller.
Herr Litz.
Fräul. Müller.
Fräul. Krause.
Herr Behnke.
Herr Schumann.
Herr Weberstein.
Herr Herzberg.
Herr Zahns.
Herr Henning.

bant in der nahe gelegentli

ichtung getroffen worden.
bis 5 Uhr Nachmittags

uzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.
uzend zu 27 "

öst werden, gültig

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei C. M. Schüller.